

**BESCHLUSS VOM SHR AM 21.3.2026 IN ITZEHOE**

**Lernbegleitung dem Zeitgeist anpassen**

Die Junge Union Schleswig-Holstein fordert:

- Eine weitgehende Abkehr vom Modell der einzelpersonengebundenen Schulbegleitung außer in Fällen, in denen diese unbedingt erforderlich ist, und damit verbunden einen Ausbau des Modells der Schulassistentenz mit klaren, vom Land Schleswig-Holstein vorgegebenen Ausbildungsstandards.
- Eine vorerst anlassgebundene Verteilung von Schulassistenten, welche mittelfristig von einer Prioritätenliste abgelöst wird.
- Die Bündelung aller Lernassistentenprogramme beim Kultusministerium.
- Die Ausbildung des schulischen Sozialpädagogen/Schulbegleiters in das Studienfach ‚Soziale Arbeit‘ zu integrieren in Form eines Zertifikatskurses. Eine Weiterbildung ist nach den vorgegebenen Ausbildungsstandards auch bei Berufsbildungsträgern möglich.